



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXXXV. Markgraf Friedrich d. J. quittirt die von Alvensleben wegen der 2000 Gulden für die ihnen dafür verpfändete Hälfte der Burg Erleben, welche der Markgraf dem Berend von der Schulenburg ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

frawen Jutten Liffgeding dar mede maken worden, also denne schall fyck an sodanen tynsen vnd renthen dy gnante frawe Jutte to orem Liffgedinge gnugen laten vnd denne van den obgnanten beyden dorperen Vrfloue vnd Wellendorp vnd oren tobehorungen vnnnd gerechticheiden treden, Vnnnd dy oren vnnnd des obgnanten Hinricks van aluenfleue kynderen wedder Inrumen ane einigerlige Inlage edder Hulperede: vnnnd wanne dy gnanten frawe Jutte van dodeszhaluen auegangen is, So scholen sodanne achttte hundred guldin wedder an dy obgnanten ore vnnnd Hinricks van aluenfleue, seligen, kyndere kommen vnd gefallen, an alles geuerde. To orkunde dieses briues mit vnsem anhangenden Ingesigel versigelt, Geuen to Tangermunde, Na Cristi vnser Herren gebort XIII<sup>e</sup> Jar vnd darna Im XLVIII. Jare, am Fridage na Inuocauit.

R. Er Bernd van der schulenborg.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXI, 73.

CXXXV. Markgraf Friedrich d. J. quittirt die von Alvensleben wegen der 2000 Gulden für die ihnen dafür verpfändete Hälfte der Burg Erleben, welche der Markgraf dem Berend von der Schulenburg eingeräumt hat, am 13. Juli 1450.

Wir Frederick der Junger, — Marggraue —, Bekennen —, So alle Hinrick von Aluenfleue, Ichtzwanen to Ergfleue wanhaftlich, seliger, — Herrn Hannse, Marggraue to Brannndemborgh — de halue borgh to Ergfleue mit aller erer thubehoringe, nichts vthgenohmen, vor twe dusent guldenne verpendet vnde versatt hefft, — So wy denne de halue borch Ergfleue mit aller tobehorunge vnserm Rade vnde liuen getruwen Bernde von der Schulenborch, Rittere, Werner vnd Hinricke, sinen Sonen, Hebben antwerdet vnde Innegeueu vnde de twe dusent gulden on vnde oren eruuen daranne verschreuen —; Hir vmme seggen wy vorbenomede Marggraue Frederick, Albrechte vnnnd Hinrick, gebruderen, des gnanten Hinricks von Aluenfleue kindere, wonhaftlich to Ergfleue, vnde eren eruuen vor vnns vnde vnnsen eruuen twe dusent guldenne qwyd, Leddich vnde lofz —. To orkunde — virteimbundert vnd dar nab Im vffstigten Jare, am mandage Margarete.

R. d. andreas Haffelman, Cancellarius.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXI, 8.

CXXXVI. Markgraf Friedrich d. J. versöhnt die Fehde der von Alvensleben zu Erleben mit den von Oberg, am 2. Mai 1451.

Wie Frederick dy Junger, — Bekennen — von sodanner veide vnde twidracht wegen, dede is twischen Hilmer vnde Bode von Oberghe vpp eynem vnde Hinrick kynderen von

Hauptst. I. B. XVII.